



BioBienenApfel Projekt

Das BioBienenApfel Projekt ist ein herausragendes Umweltprojekt, das auch von der Europäischen Union und vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Firmen und namhaften Sportlern unterstützt wird. Hauptbestreben dieses Projektes ist, die Bienenpopulation zu stabilisieren und natürlich zu vermehren.

Mit dem BioBienenApfel Projekt ist beabsichtigt, neuen Lebensraum zu erschließen, um mit bis zu 1.200 ha für bis zu 1 Milliarde Bienen, ein neues Zuhause zu schaffen.

Für interessierte Bürger der Gemeinden kann die Fa. Frutura noch eine abzustimmende Anzahl an Blumenwiesensamen Säckchen zur Verfügung stellen.

Ansprechpartner bei der Fa. Frutura ist der Projektbetreuer Herr Dr. Philipp Berkessy, Tel: 0664 – 13 77 778 oder 03334 – 41 800-161, E-mail: p.berkessy@frutura.com

Projektidee

- ✓ Kooperationspartner stellt Flächen zur Verfügung, um **neuen Lebensraum** für Bienen zu schaffen (und evtl. Zusatzmaßnahmen, wie zB Bienenstöcke, aufzustellen)
- ✓ Kooperationspartner muss Eigentümer/Mieter/Pächter der Flächen sein
- ✓ Projektflächen dürfen bisher nicht als Bienenwiese genutzt worden sein (neue Flächen) und müssen im Eigentum bzw für die Zeit der Vertragsdauer in der Verfügungsgewalt (Miete, Pacht, sonstiges Recht) des Kooperationspartners stehen
- ✓ Frutura stellt für die Projektflächen kostenlos heimisches mehrjähriges Bienenwiesensaatgut der Firma Kärntner Saatbau bereit (solange der Vorrat reicht)

Zeitlicher Horizont und Beendigung

- ✓ Vertrag beginnt mit Unterzeichnung durch Frutura und Kooperationspartner
- ✓ Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet spätestens mit 01.04.2026 (einvernehmlich verlängerbar bzw allenfalls kürzer, falls die Projektdauer schon zuvor endet)

Verpflichtungen des Kooperationspartners

- ✓ Kooperationspartner muss über die Website www.biobienenapfel.com personenbezogenen und allenfalls betrieblichen Daten eingeben
- ✓ während der Vertragsdauer darf ausschließlich konventionelles Saatgut (als mehrjähriges Bienenwiesensaatgut) verwendet werden, das Frutura kostenlos bereitstellt
- ✓ die Projektflächen pro Vertragsjahr nur einmal (August/September), bei hoher Biomasseproduktion auch zweimal (Juli und September) zu mähen und die Mahd abzutransportieren
- ✓ Auf den für das Projekt angelegten Bienenweidenflächen ist das Ausbringen von jeglichen Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln nicht zulässig
- ✓ zu Vertragsbeginn und pro Vertragsjahr werden alle gesetzten Maßnahmen fotografisch dokumentiert und die Fotos samt weiterer (nicht-öffentlichen) Daten über die Website hochgeladen
- ✓ Kooperationspartner stimmt Überprüfung der Verpflichtungen durch neutrale Unternehmen und auch PR-Aktivitäten von Frutura zum Projekt (und hier der namentlichen Nennung als Teilnehmer am Projekt) zu
- ✓ Markenauftritt und die Weiterentwicklung des Projekts nach außen erfolgen ausschließlich durch Frutura (bei Verstoß: Rückzahlung der bisher erhaltenen Vergütung)